

## Im Reich des Fischotters

### Sierra de Grazalema: Von El Bosque entlang des Rio Majaceite nach Benamahoma

#### Hin- und Rückwanderung

<b>Talort:</b>	El Bosque, Sierra de Cadiz, Südandalusien
<b>Ausgangspunkt:</b>	Informationszentrum El Bosque, 290 m
<b>Gehzeit:</b>	ca. 4 Std. hin und zurück
<b>Höhendifferenz :</b>	ca. 270 m gesamt
<b>Länge</b>	ca. 12 km gesamt
<b>Wegbeschaffenheit:</b>	schattige Waldwege
<b>Orientierung:</b>	einfach, markierte Route SL A 116
<b>Schwierigkeit:</b>	leicht
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	unterwegs Rucksackverpflegung Restaurants in Benamahoma und El Bosque
<b>Karte:</b>	Sierra de Grazalema 1:25.000
<b>Tipp:</b>	Besichtigung: Wassermuseum in Benamahoma, Mi-So 10-14 und 16-18 Uhr geöffnet, Infozentrum El Bosque Botanischer Garten in El Bosque
<b>GPS:</b>	<a href="http://www.wandern-spanien.eu">www.wandern-spanien.eu</a> Wanderung Nr.: W137

Der hübsche Ort El Bosque, am Ufer des Rio Majaceite und in der Sierra de Grazalema gelegen, ist Ausgangspunkt der nachfolgenden Wanderung. Wir befinden uns hier auf der Route der weißen Dörfer und in einer einzigartigen Wanderregion in Südandalusien. Bedingt durch die geografische Lage trifft man in diesem 1984 zum Naturpark erklärten Gebiet auf eine außerordentlich reiche und grüne Vegetation. Denn das Gebirge ist die erste Hürde für die vom Atlantik landeinwärts ziehenden Wolken, die hier aufsteigen und sich abregnen.

Neben der europaweit größten Brutkolonie des Gänsegeiers findet man exklusiv nur hier und im nahen Bergland von Ronda die dunkelgrünen, einzigartigen „Igeltannenwälder“. Zu diesen Raritäten führen streng beaufsichtigte Pfade, dennoch hinterlassen auch noch viele andere Wanderwege bleibende Erinnerungen. Zu einem der romantischsten zählt ohne Zweifel der nachfolgend beschriebene, der entlang des quirligen Flusses Majaceite durch eine unbeschreiblich schöne Landschaft führt. Als beste Wanderzeit gelten die Monate April und Mai, wenn Bäume und Wiesen in frischem Grün erstrahlen.

**Anreise:** El Bosque liegt auf der Route der weißen Dörfer zwischen Grazalema - Benamahoma und Ubrique, etwa 90 km von Cadiz und 60 km von Ronda entfernt. Die Wanderung beginnt am Informationszentrum in El Bosque, Avenida de la Diputacion, wo Sie sich Informationsmaterial besorgen und auch parken können (Höhe 290 m).

Von Ihrem Parkplatz am Infozentrum überqueren Sie die Hauptstraße und folgen der gepflasterten, sanft aufwärts führenden Straße. Satt grüne Wiesen, sich im Winde wiegende Trauerweiden und lustiges Vogelgezwitscher lassen schon jetzt Vorfreude auf eine abwechslungsreiche Wanderung aufkommen. Nach 10 Minuten treffen Sie auf eine Infotafel und den eigentlichen Beginn der Route, der als schattiger Waldweg entlang des Flusses

Majaceite durch eine naturbelassene und grüne Landschaft führt. Den ersten kleinen Abstecher erlaubt schon gleich am Anfang eine Brücke, die Ihnen einen verschwiegenen Einblick in eine große Forellenzuchtanlage gewährt.

Nun kann man auf dem Weiterweg im Schatten riesiger Bäume genussvoll seine Zeit verträdeln. Blätter rauschen im Wind, Nachtigallen singen und Meisen zwitschern mit Grasmücken und Wasseramseln um die Wette. Im quirligen Bach tummeln sich Forellen und mit etwas Glück erspäht man vielleicht den seltenen Fischotter, der hier heimisch sein soll. Wenn nach 15 Minuten eine Brücke nach rechts führt, überquert man den Forstweg und folgt auf dem romantischen Waldpfad, begleitet von einer Komposition der Gerüche und Geräusche, weiterhin dem Flusslauf.

Etwa 30 Minuten werden Sie unterwegs sein, wenn gemauerte Stufen auf einen Forstweg und zur alten Lichtfabrik führen. Diese Lichtfabrik dämmert seit 1963 unbenutzt vergessen im Dornröschenschlaf vor sich hin. .

Und weiter geht es auf schmalen Pfad, nun rechts des quirligen Baches, der immer wieder ein wildromantisches Naturschauspiel bietet und zum fotografieren lockt. Es würde zu weit führen, die ständig wechselnden Eindrücke in allen Einzelheiten zu beschreiben, gehen Sie einfach selbst auf Entdeckungsreise. Zeitweise wird der Pfad etwas felsig, führt auf- und abwärts, aber ist sehr gepflegt und immer gut zu gehen. Streckenweise hat man allerdings das Gefühl, der unglaublich reichhaltigen Vegetation wegen durch einen einzigartigen „Urwald“ zu wandern.

Zwischendurch kommen Sie an den malerischen Überresten einer alten Mühle vorbei, wo ein vergessenes Mühlrad die Blicke auf sich zieht. Wenn Sie dann nach 1,75 Stunden auf eine Straße treffen, sind Sie am Ortsanfang von Benamahoma angekommen und ein uriges Gartenrestaurant könnte leicht zu einer Trinkpause verführen (Höhe 480 m).

Schieben Sie diese Pause noch eine halbe Stunde hinaus und machen Sie erst einen Abstecher sowohl zum Ecomuseo del Agua als auch zur reizvollen Quelle unseres Flusses Majaceite. Dazu folgen Sie der Beschilderung nach links und in 10 Minuten schon sind Sie am Museum angekommen. Daneben liegt eine große Forellenzucht und etwas oberhalb finden Sie die hübsch gefasste Quelle, die sich gleichzeitig als schattiger Rastplatz anbietet.

Die Rückwanderung erfolgt auf gleichem Wege, wo auch in El Bosque diverse Restaurants ihre Dienste anbieten. Und wie könnte es anders sein, als Spezialitäten stehen natürlich frische Forellen auf der Speisekarte.